

Grundsätzliches

Ihre Druckfarbensysteme bestehen aus Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Das bedeutet, dass Ihre Druckdateien ebenfalls im **CMYK-Modus** erstellt sein sollten. Spätestens beim internen RIP-Prozess (Raster-Image-Processing) werden RGB-Daten (additive Farben für Bildschirm-darstellung) gewandelt, was zu unerwünschten Farbveränderungen kommen kann

Farbprofile

Verwendung der ICC-Profile ermöglicht es die Daten von RGB in CMYK zu konvertieren, so dass es beim Drucken das gewünschte Farbergebnis erzielt werden kann. ICC-Profil ist eine Textdatei, die Informationen über die Farbe enthält, die das Gerät aufnehmen oder wiedergeben kann. Für den Digitaldruck wird in der Regel der ISOcoated_v2 eingestellt (für gestrichene weiße Papiere)

Tipps und Tricks

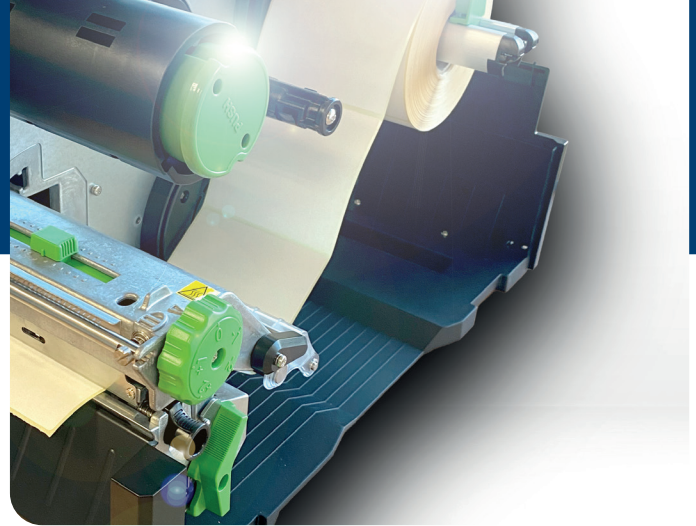
Verwenden der Spezialeffekte, Transparenzen, Schatten, weiche Kanten, Sonderfarben, nicht eingebettete oder defekte Schriften führen zu Störungen, Streifenbildung, Umrundungen, Linien, Farbabweichungen und andere Fehler im Druck.

Dokument erstellen

- Im Endformat anlegen mit mindestens 2 mm Anschnitttrand
- Achten Sie darauf, dass Konturen nicht mitdrucken.
- Achten Sie auf einen gestalterischen Sicherheitsabstand zum Rand.
- Strichcodes und QR-Codes sollten einfarbig sein und freistehen. Barcodes müssen in einer entsprechenden Software in der richtigen Größe erstellt sein und dürfen nicht skaliert werden. Zudem müssen die korrekten Ruhezeiten eingehalten werden. Die Mindestgröße des Barcodes ist SC 0.

Text

- Alle im Text verwendeten Schriften einbetten
- Schriftschnitte nicht modifizieren, passenden Schnitt wählen
- Schwarzen Text auf „ÜBERDRUCKEN“ stellen
- Farbigen und weißen Text auf „AUSSPAREN“ stellen
- Texte in Zeichenwege bzw. Pfade wandeln



Bilder und Grafiken

- Nur verlustfreie Kompressionsmethoden verwenden (JPEG)
- Optimale Auflösung bei Graustufen und Farbbildern mindestens 300 dpi
- Optimale Auflösung bei Strichaufnahmen mindestens 1200 dpi (dpi-Werte jeweils bei einer Abbildungswiedergabe von 100%)

Farben

- Alle Farben im Farbmodus CMYK anlegen
- Keine Sonderfarben verwenden wie HKS oder PANTONE.
- Beachten Sie, dass Weiß keine verfügbare Druckfarbe ist.

Transparenzen und Schatten

- Transparenzen entstehen in Layout-Programmen wie Illustrator oder InDesign, wenn die Deckkraft reduziert wird und Objekte „durchsichtig“ werden. Ebenso sind Schlagschatten ähnlich wie Transparenzen zu betrachten. Bei den Ausgabegeräte kann es hier zu Fehlern kommen wie Streifenbildung oder Fehlstellen.
- Beachten Sie, dass Weiß keine verfügbare Druckfarbe ist.



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

MultiPrint GmbH - Paul-Hug-Straße 1 - 26209 Hatten
 Tel: +49 (0) 4481 - 9275-0
 zentrale@multi-print.com
 www.multi-print.com